

	<p>Objekt: Achat, drusig</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Geologische Sammlung Helmut Schirmer</p> <p>Inventarnummer: 1113 s</p>
--	---

Beschreibung

Achat ist eine mikrokristalline Varietät des Quarzes. Er ist gekennzeichnet durch eine streifige Zeichnung, die bei der rhythmischen Kristallisation entsteht. Er kann viele Farben annehmen und weist Glasglanz auf.

Achat entsteht in erster Linie in Blasen Hohlräumen vulkanischer Gesteine. Ist der Hohlraum vollständig ausgefüllt, spricht man von einer Mandel, bei unvollständiger Füllung von einer Druse. Aber auch in Gängen und Klüften vieler anderer Gesteinsarten, ja sogar in Hohlräumen von Fossilien kann dieses Mineral entstehen.

Achat findet vorwiegend als Schmuckstein Verwendung. Dem modischen Geschmack folgend, wird Achat vielfach gefärbt. Auf Grund seiner hohen Härte und Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien wird Achat zunehmend auch in der Technik verwendet.

Das Handstück ist eine aufgeschnittene Druse. Die Außenseite ist rau und braun, die Kristalle im Innern sind farblos. Die einzelnen Quarzlagen weisen hellere und dunklere Brauntöne auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

30 x 30 x 20 mm

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Herrmannsacker

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Lehnberg bei Herrmannsacker

Schlagworte

- Achat
- Amethyst
- Chalcedon (Mineral)